

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 15 (2008)
Heft: 6

Artikel: Relaunch der Webseite und erweitertes Dienstleistungsangebot auf www.fotointern.ch
Autor: Tillmanns, Urs
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979537>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

inside **Relaunch der Webseite und erweitertes Dienstleistungsangebot auf www.fotointern.ch**

Hat alles geklappt, so wird mit der Auslieferung dieser Ausgabe von Fotointern auch die neue Internetseite der Öffentlichkeit zugänglich sein. Was wurde geändert? Praktisch alles wurde auf den Kopf gestellt. Das Ziel ist, interessanter und aktueller zu sein, wichtige Zusatzinfos zur Printausgabe zu bringen und «näher am Leser» zu sein. Dazu führen sollen ein aktuelles Design, eine einfache Navigation, Kommentarmöglichkeiten und tagesaktuelle Meldungen aus der Welt der Fotografie.

Fotointern ist seit Mitte der neunziger Jahre das führende schweizerische Fachmedium für digitale Fotografie für professionelle Fotografen, den Fachhandel, die bildverarbeitende Industrie und ambitionierte Amateure. Die Entwicklung der digitalen Fotografie in den vergangenen Jahren ist eng mit dem Internet verbunden. Schrittweise konnte Fotointern unter fotointern.ch auf dem Internet einzelne Dienstleistungen anbieten, wie eine Online-Buchhandlung, die über Fachkreise hinaus geschätzt und genutzt werden. Hohe Frequenzen weisen Referenzen auf, wie zum Beispiel photolinks.ch, einer der von Fachleuten am meisten angeklickten Webseite zur Informationsbeschaffung in der Branche. Die langjährigen Erfahrungen von Fotointern selbst und von freien Mitarbeitern, die täglich das Internet für ihre Projekte in der Fotoszene nutzen, haben zu einer Neupositionierung und zu einem Relaunch der Webseite von fotointern.ch geführt.

Herausgeber Urs Tillmanns und Philippe Wiget als Projektleiter und Webdesigner geben im Gespräch mit David Meili Einblick in Idee, Strategie und Umsetzung. **Im Gegensatz zu Nordamerika, den Industrienationen in Asien und einigen europäischen Ländern dominiert bei Fachmedien in der Schweiz immer noch**

Alles neu macht der Frühling: Die Webseite von Fotointern wurde generalüberholt. Alles anders und – hoffentlich – alles besser. Mit der Auslieferung dieser Ausgabe von Fotointern geht auch die neue Internetseite online. Und damit News, Infos und Wissenswertes aus der Welt der Fotografie. Täglich aktuell.



Die neue Fotointern-Homepage ist ab heute online. Den grössten Teil der Seite – die mittlere Spalte – nehmen aktuelle Meldungen rund um die Fotografie ein. Die Seite wird ständig aktualisiert werden.

die auf Papier gedruckte Ausgabe. Leser und Inserenten verhalten sich eher konservativ. Folgt Fotointern mit der Aufwertung der Webseite einem aktuellen Trend zum Internet?

Urs Tillmanns: Es gibt keinen Zweifel: Das Internet gewinnt immer mehr an Bedeutung. Wir sehen dieses Medium und unsere Webseite als wichtige Ergänzung zu unserer Printausgabe, über das wir unsere Leserschaft und die Betrachter der Internetseite sofort über wichtige Ereignisse informieren können oder ihnen – ergänzend zur Zeitschrift – gewisse Zusatzinformationen, zum Beispiel Testaufnahmen als pdf-Datei, weitergeben können. Im Prinzip ist unsere Politik ähnlich wie diejenige der Tageszeitungen,

die im Internet einen offenen Bereich für die Schnelligkeit anbieten und in der handfesten Zeitung ausführlich behandelte Themen und Hintergrundberichte. Der Informationsauftrag hat sich durch das Internet zweigeteilt.

Seit wann ist Fotointern im Internet präsent, was waren konkrete Resultate mit den bisherigen Online Angeboten?

Fotointern ist seit November 1997 im Internet präsent, damals noch als «Untermieter» der Seite www.fotoline.ch. Erst vor ein paar Jahren haben wir eine eigene Seite geschaffen. Wir haben darauf alle zwei Wochen die neue Ausgabe vorgestellt und nach textlichen Anrissen auf einen Abonnement-Bestellschein verwiesen. Die Sache war gar nicht

so schlecht, denn auf diese Weise kamen jede Woche ein paar Abos hinzu. Aber heute dürfen wir es dabei nicht mehr belassen, weil die Seitenbesucher «internetverwöhnt» sind und mehr Content erwarten. Das ist mit ein Grund, weshalb wir uns jetzt für einen Relaunch unserer Webseite entschieden haben.

Welche Zielgruppen möchten Sie mit dem Relaunch als User ansprechen?

Urs Tillmanns



Urs Tillmanns ist seit 1994 Herausgeber von Fotointern und Auftraggeber für den neuen Internetauftritt.

Auf Grund unserer Titelbekanntheit werden es wohl in erster Linie unsere angestammten Leserinnen und Leser sein. Das sind professionelle Anwender der Digitalfotografie, Berufsfotografen, Fotohändler, Lieferanten – kurz: Alle, die die Fotografie und Digitalimaging beruflich nutzen oder grosses praktisches Interesse daran haben. Dann erwarten wir aber auch, dass wir über die Suchmaschinen neue Leserinnen und Leser gewinnen – sowohl für unsere Homepage als auch für die Printausgabe.

Nennen Sie uns drei wichtige Argumente, mit denen Sie langjährigen Inseratekunden der Printausgabe für ein ergänzendes Engagement in der Online-Werbung begeistern können.

Erstens erreichen Sie Neuleser, welche unsere Homepage im Internet entdecken, zweitens begleiten sie die Hotnews, welche wir täglich updaten werden – darunter natürlich auch die Neuheiten der werbenden Firmen – und drittens wird ihre Werbung durch die gekonnte grafische Aufteilung auf unserer Seite sehr stark wahrgenommen.

Kann die Webseite auch neue und mit der Branche vielleicht noch nicht direkt verbundene Werbe-, PR-Kunden und Partner ansprechen?

Davon gehen wir aus. Wir waren in den letzten Monaten immer wieder mit Firmen im Gespräch, die deutlich signalisierten, dass sie mit ihrer Werbung keine Printmedien mehr belegen, sondern nur noch im Internet präsent sein wollen. Jetzt bieten wir die Plattform dafür, und ich bin sehr gespannt wie welche Kunden auf unsere Seite kurz-, mittel- und langfristig reagieren. Es ist für uns ein grosses Experiment und zugleich eine grosse Investition in die Zukunft.

Wenn der Fachhandel sich zunehmend über die Webseite informiert, – wird die Webseite auch als Werbeplattform für den Fach- und Zwischenhandel attraktiv?

Das könnte durchaus ein Zusatznutzen für beide Seiten sein, vor allem auch verlinkt zu jenen Fachhändlern, die eine gute Webseite pflegen. Da gibt es hervorragende Beispiele, und ich kann mir da durchaus Synergien in dieser Richtung vorstellen. Im Gegensatz zum Printmedium ist das Internet eine viel grössere Spielwiese, und wir sehen sehr gespannt in eine Zukunft, die heute beginnt und auf die wir einmal alle angewiesen sein werden.

Was hat Sie motiviert, die Internet-Präsenz von Fotointern zu überdenken und neu zu gestalten?

Philippe Wiget: Persönlich begeistern mich sowohl Internetthemen, wie auch die Fotografie. Für Fotointern beide kombinieren zu können, und das im Austausch mit dem erfahrenen Team von Fotointern, ist für mich Motivation pur. Ich bin überzeugt, dass sich Print- und Internetmedien gut ergänzen können. Mit der neuen Internet-Präsenz wollen wir genau dies erreichen: Fotointern soll sowohl die Vorteile der Internet-Tagesaktualität, wie auch diejenigen von ausführlichen Artikeln auf Papier bieten. **Sie sind selbst täglich User von**

internationalen Webseiten mit vergleichbarer Ausrichtung. Was haben Sie als persönliche Erfahrungen direkt in die Neukonzeption eingebracht?

Ich stellte immer wieder fest, dass ich vor allem den regelmässig aktualisierten Seiten treu bleibe, dabei vermehrt auch Inhalte wie Videos nutze. Zudem schätze ich es, wenn eine Newsseite nicht einfach seitenweise technische Neuankündigungen auflistet, sondern den spannenderen Berichten etwas Luft lässt. Darum finden auf der neuen Seite reine Produkteankündigungen ihren Platz in einer eigenen Newsticker-Box. Spannendere

Kommentare möglichst offen zu lassen und hoffen natürlich dadurch auch auf interessante Diskussionen und einen direkten Input aus dem Alltag unserer Leser. Ich bin überzeugt, dass wir hier gute Erfahrungen machen werden und freue mich auf jeden Austausch. Neue Themen sind auf diesem, wie auch auf den klassischen Kommunikationskanälen sowieso immer willkommen. **Bilder und Videos gewinnen als visuelle Kommunikationsmittel immer mehr an Bedeutung. Wie erfolgt die Vernetzung von fotointern.ch zu globalen Sites wie YouTube und Flickr, die von vielen aktiven Fotografen und**

um Arbeiten von Fotografen und Medienschaaffenden zu präsentieren.

Welche Erweiterungen sind für die kommenden Monate geplant und wie können Sie feststellen, was von Usern und Inserenten bevorzugt wird?

In den kommenden Monaten werden wir parallel zum allgemein zugänglichen News-Bereich Zusatzangebote für die Abonnenten der Printausgabe aufbauen. Abonnenten werden via Internet von überall her auf Inhalte der Printausgabe Zugriff erhalten und ergänzende Inhalte wie Testresultate einsehen können. Weiter werden wir gezielt nach zusätzlichen Dienstleistungen Ausschau halten.

Die Entwicklung der Webseite und die Nutzung durch die Besucher werden wir mit den Statistiken des Servers laufend im Auge behalten. Auch die Kommentarfunktion wird uns Rückschlüsse über das Userinteresse ermöglichen und natürlich werden wir direktes Feedback von Usern sehr ernst nehmen. Auf diesem Weg soll sich fotointern.ch laufend weiter entwickeln und verfeinern. Die neue Webseite ist also nicht einfach eine fixe Neulancierung, sondern ein laufende Entwicklung mit viel Flexibilität. **Noch eine persönliche Frage. Naturwissenschaftler – Sie sind promovierter Biologe – finden sich nicht selten in der IT-Szene. Doch wie sind Sie zur Fotografie gekommen?**

Die Leidenschaft für die Fotografie packte mich als 12-jähriger beim Spiel mit der Spiegelreflexkamera meines Vaters – also lange bevor ich auf die Naturwissenschaft stiess. Als Schüler fotografierte ich dann die ersten Hochzeitsreportagen und finanzierte mir so meine Traumkamera. Etwas später, als Biologiestudent in den 1990er Jahren, begann ich mich mit der digitalen Lichtmikroskopie zu befassen und das Internet als Informations- und Kommunikationsmedium für meine Fotointeressen zu nutzen. Heute bilden die Fotografie und das Internet die Grundpfeiler meines beruflichen Alltages.

Die neue Welt von fotointern.ch

The screenshot shows the fotointern.ch website layout. At the top, there's a Flickr integration with a comment form. Below that, a 'Tech News' section lists various camera updates. To the right, there's a 'Produkteankündigungen' (Product Announcements) section. At the bottom, there's an 'Online Abo' (Online Subscription) section for RSS and email newsletters.

Die Artikel (hier eine Beispielsmeldung über Flickr) können kommentiert werden. Fotointern hofft damit auf direkten Input aus der Leserschaft und spannende Diskussionen.

← Die vorläufige Kategorien-einteilung von fotointern.ch. Vorteil Internet: Alles ist schnell änderbar.

→ Immer auf dem laufenden sein: Die Newsmeldungen können Sie auch über den RSS-Feed oder per E-Mail abonnieren.

↑ Produktankündigungen haben ihren separaten Platz in der «Tech News»-Spalte.

Nachrichten und Aktualitäten aus der Schweizer Fotoszene erhalten somit im Hauptteil der Seite ein grösseres Gewicht.

Philippe Wiget

Philippe Wiget ist promovierter Biologe, Fotograf und Webdesigner. Er hat den Relaunch von fotointern.ch umgesetzt.

Wird es den Usern möglich sein, selbst Kommentare anzubringen und neue Themen anzusprechen?

Wir werden gleich von Beginn an

Medienschaaffenden bereits zur Kommunikation und Werkpräsentation benutzt werden?

Auf der neuen Webseite lassen sich externe Inhalte, wie zum Beispiel Filme von YouTube, leicht einbinden. Die Verwendung externer Inhalte muss natürlich immer unter Einhaltung urheberrechtlicher Gegebenheiten und mit Respekt gegenüber den Eigentümern erfolgen. Durch die Möglichkeit der Nutzung der medialen Vielfalt des Internets eröffnen sich dabei aber ganz neue Formen dem Leser spannende Inhalte zu präsentieren. Wir werden diese auch nutzen,